

Software

Informationen zur unterstützten Software finden Sie im Service-Wiki
<https://wiki.ph-freiburg.de/!service/software:start>

Netzwerklicenz:

Die bisherigen Netzwerklizenzen von IBM SPSS und AMOS sind zum 31.10.2024 ausgelaufen.

Mit einer Rundmail wurde am 02.10.2024 auf die Situation hingewiesen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wie bereits letzte Woche informiert, ist der Landesvertrag für die Nutzung von SPSS leider ausgelaufen und konnte vom hierfür zuständigen Konsortium der Hochschulen Baden-Württemberg nicht erneuert werden. Die aktuellen SPSS-Lizenzen können aber noch bis 31.10. genutzt werden.

Die Pädagogische Hochschule Freiburg wird für den Zeitraum ab 1. November Lizenzen für Mitarbeitende zentral beschaffen. Leider ist es voraussichtlich nicht mehr möglich, Studierenden SPSS auf diesem Wege zur Verfügung zu stellen, hier werden wir auf Open Source Lösungen wie R, PSPP oder JASP ausweichen müssen. Diese Programme wurden über bwLehrpool bereits in den Computerräumen bereitgestellt.

Da mit einer deutlichen Kostensteigerung für SPSS zu rechnen ist, bitten wir Sie sorgfältig zu prüfen, ob Sie auch für Forschungszwecke diese Open Source Lösungen nutzen können. JASP und R können bereits von Ihnen direkt über den baramundi Softwarekiosk dem eigenen Gerät zugewiesen werden. Für PSPP ist aktuell noch eine Mail an support@ph-freiburg.de notwendig.

Falls Sie aktuell und ohne Unterbrechung ab dem 1.11. weiterhin SPSS benötigen, füllen Sie bitte bis 15. Oktober das Formular unter *Link entfernt* mit einer kurzen Begründung aus.

Die gescheiterte Neuausschreibung der Landeslizenzen für SPSS stellt aktuell alle Hochschulen in Baden-Württemberg vor die Herausforderung, kurzfristig neue Lizenzen zu beschaffen. Wir bemühen uns, durch die zentrale Beschaffung den Aufwand für Sie möglichst gering und die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und stehen bei Rückfragen unter support@ph-freiburg.de und forschung@ph-freiburg.de gerne zur Verfügung.

ZIK und Prorektorat Forschung

</panel-body> </panel>

Citavi

Info: Die PH Freiburg hat eine Campuslizenz für Citavi erworben.

Wie erhalten Sie Citavi auf einem PH-System (NB/PC)?

Auf Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de) und unter Angabe des Computernamens des **PH-Systems** (NB/PC) können wir über unsere Management-Software „Baramundi“ die aktuellste Version von „Citavi“ auf Ihrem **PH-System** ausliefern/installieren.

Erstellen Sie einen Citavi-Account (persönlicher Lizenz-Schlüssel) für die Vollversion

- für Personal (bzw. Studierende): <http://www.citavi.com/ph-freiburg>
- zur Authentifizierung als Mitglied der PH Freiburg geben Sie Ihre eMail-Adresse der PH ...@ph-freiburg.de an

Nach dem erfolgreichen Anlegen des Citavi-Accounts werden Ihnen die Lizenzdaten automatisiert zugesandt.

Sie erhalten den Lizenzschlüssel zeitnah per Mail und können mit diesem die Free-Version von Citavi zur Team-Version erweitern

- mit diesem Lizenzschlüssel erhalten Sie das Recht, Citavi auf zwei Rechnern (zu Hause und am Arbeitsplatz) oder auf einem Rechner und einem USB-Stick zu verwenden.

Falls sie eine Citavi-Schulung (Einführung) wünschen, gibt es bei der [Bibliothek](#) weitere Informationen.

MAXQDA

Die PH verfügt über eine Campuslizenz für MAXQDA.

Voraussetzung für Lizenzierung und Nutzung ist der Kontakt des Rechners zum Hochschulnetz (direkt oder über einen VPN-Client (Cisco AnyConnect)).

Auf Dienstrechnern wird das Programm auf Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de unter Angabe des Computernamens) über unsere Management-Software „Baramundi“ installiert.

Für die Nutzung auf privaten Rechnern von Bediensteten und Studierenden können die Installationsdateien für Mac und Windows direkt beim Hersteller heruntergeladen werden

Download für Windows und MacOS: <https://www.maxqda.com/de/download-now>

Eine Übersicht über die Systemanforderungen finden Sie [hier](#).

Ein Anleitung für die Installation von MAXQDA unter macOS finden Sie im [Apple Wiki](#).

Wichtig: Um die PH-Netzwerklizenz zu nutzen, ist eine VPN-Verbindung zum PH-Netz per Cisco AnyConnect-Client zwingend erforderlich.

Eine Anleitung, um den Client zu nutzen, finden Sie in unserem [Wiki](#).

Um die Hochschullizenz der PH für MAXQDA zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Eine VPN-Verbindung mit AnyConnect aufbauen
2. MAXQDA starten

3. „Mit einer Netzwerklizenz verbinden“ auswählen
4. Bei Serveradresse folgendes eintragen: maxqda-ph.ph-freiburg.phnet
5. Port auf 21990 belassen
6. Auf Aktualisieren klicken
7. Nun die Lizenz Maxqa_2024 auswählen und Verbinden anklicken

f4 Transkription

Die PH hat Lizenzen für die Transkriptionssoftware f4 erworben.

Das Programm ist auf USB-Sticks installiert, welche bei Bedarf im [Servicepoint](#) des ZIK ausgeliehen werden können.

Bei längerfristigem Bedarf können Lizenzen auch kostengünstig über [Audiotranskription](#) bestellt werden.

Foxit PDF Editor

Aus Datenschutz- sowie Kostengründen hat sich die PH Freiburg dazu entschlossen zukünftig die Anwendung **Foxit PDF Editor** statt Adobe Acrobat Pro als Standard PDF-Software anzubieten. Funktional steht Foxit PDF Acrobat Pro in nichts nach und bietet insbesondere auf dem iPad sogar die interessantere App.

Anleitungen

- [Kurzanleitung](#) (ab Seite 10)
- [Benutzerhandbuch](#)

Video Anleitungen

Foxit stellt für viele Funktionen auch Video Anleitungen bereit, die Sie unter folgender Adresse einsehen können:

<https://www.foxit.com/de/support/tutorial.html>

Grundlagen-Webinar

PDF Dateien digital signieren mit Foxit PDF Editor

Grundsätzlich können PDF Dateien auf zwei unterschiedliche Wege digital mit einem Zertifikat signiert werden:

- a) Die PDF ist als Formular formatiert und besitzt definierte Unterschriftsfelder, die zum Unterschreiben lediglich angeklickt werden müssen
- b) Die PDF ist nicht als Formular formiert, wodurch das Unterschriftsfeld manuell platziert werden muss.

Wenn die PDF keine Unterschriftsfelder besitzt und auch das manuelle Platzieren des Unterschriftsfeld nicht möglich ist, muss die PDF Datei erst noch für das digitale Signieren optimiert werden.

Darstellungstyp der Unterschrift anpassen

Standardmäßig enthält die optische Darstellung der digitalen Signatur optionale Informationen, die ausgeblendet werden können.

Das Signaturformat muss nur einmalig angelegt werden und wird bei zukünftigen Vorgängen automatisch ausgewählt.

- PDF Datei öffnen (z.B. EDV Beschaffungsantrag)
- Unterschriftsfeld anklicken
- Darstellungstyp -> Standardformat -> Neues Format erstellen anklicken
- Den Haken bei „Foxit-Version“, „Definierter Name“ und „Ort“ entfernen
- Titel für das Signaturformat vergeben und mit „OK“ abspeichern

Optional kann eine gezeichnete Unterschrift („Zeichnen“) in das Signaturformat integriert werden.



PDF unterschreiben (Unterschriftsfeld)

- PDF Datei öffnen (z.B. EDV Beschaffungsantrag)
- Unterschriftsfeld anklicken
- Signaturformat kontrollieren
- Grund der Signatur auswählen oder von Hand eingeben
- Unterschreiben mit „Signieren“ bestätigen
- Speicherort der signierten PDF Datei auswählen und mit „Speichern“ bestätigen



PDF unterschreiben (manuell)

- PDF Datei öffnen
- Foxit Menüpunkt „Schützen“ anklicken
- „Signieren & Zertifizieren“ -> „Signatur platzieren“ anklicken
- Unterschriftrechteck festlegen
- Speicherort der signierten PDF Datei auswählen und mit „Speichern“ bestätigen



Verteilung

Die Installation und Aktivierung des Foxit PDF Editors auf ihren Dienstgeräten erfolgt je nach Plattform unterschiedlich:

- **Windows** -> automatische Installation und Aktivierung via Baramundi
- **macOS** -> manuelle Installation, Anleitung im [Apple Wiki](#)
- **iPadOS** -> automatische Installation, manuelle Aktivierung mit Foxit Account

Für Privatgeräte (Personal & Studierende) können leider keine Foxit Lizenzen bereitgestellt werden.

macOS

Die Installationsanleitung finden Sie im Apple Wiki [Apple Wiki](#).

iPadOS / Foxit Account

Die Anleitung zum Erstellen, Aktivieren und Anmelden des Foxit Accounts finden Sie im [Apple Wiki](#)

</accordion>

Fehlende Software?

Über diese Grundausstattung an Software hinaus können noch weitere Hochschullizenzen für Software über die Beschaffungsstelle bestellt werden.

Die Beschaffung, Installation und Pflege fachspezifischer Software liegt in der Verantwortung der betreffenden Institute.

Um kostenlose Software zu installieren, gibt es die Möglichkeit, einen temp. Admin (3 Tage) zu erhalten.

Dazu reicht eine formlose Anfrage (Mail an support@ph-freiburg.de unter Angabe des Computernamens des Systems, auf dem Software installiert werden soll.

Verteilung derzeit über [VPN+MFA](#), freigeschalteter Datendose (Büro) oder im [ZIK-Helpdesk](#) nach Terminvereinbarung.

*/

Baramundi Client Management

Das Baramundi Client Management umfasst alle PH Geräte welche mit Microsoft Windows betrieben werden.

Hinzu kommt das MDM (Mobile Device Management) für Android Geräte.

Patchmanagement

Häufig eingesetzte Software wird vom ZIK aus zentral mit dem Baramundi Clientmanagement auf einem aktuellen Stand gehalten.

In der Regel versuchen wir die anstehenden Updates unbemerkt, also „silent“ zu installieren.

Bei größeren Installationen informieren wir Sie einem Infofenster im rechten, unteren Bildschirmbereich. Hier haben Sie Möglichkeit und können die Installation direkt starten oder aber verzögern, der späteste Installationszeitpunkt steht im Infotext.

Grundsätzlich können Sie mit einem Doppelklick auf das Baramundi Symbol auch einen „Bitte nicht

stören“ Modus aktivieren. Der „bitte nicht stören“ Modus unterbindet Ausführungen von Baramundi Jobs für die nächste Stunde, dies kann nützlich sein in Veranstaltungen oder wichtigen Besprechungen.

Folgend ein paar Beispiel Bilder dazu:



Ansicht des Job Infofensters



Ansicht wenn Job verschoben wurden



Ansicht des Baramundi Tray Icons mit „Bitte nicht stören“ aktiv



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon mit „Bitte nicht stören“ aktiv



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon



Ansicht rechtsklick auf Baramundi Tray Icon mit wartendem Job zum fortsetzen

Baramundi Software Kiosk

Allgemeine Info: Der Baramundi Softwarekiosk stellt eine weitere Schnittstelle zum beziehen Software für PH Dienstgeräte dar. Sie melden sich mit ihrem PH Account auf der [Anmeldeseite des Baramundi Softwarekiosk](#) an und haben dann die Möglichkeit die dort angebotenen Softwarepakete auf ihrem Windows Dienstgerät zu installieren.

Dies funktioniert aus dem Hochschulnetz und über [VPN mit MFA](#).

Bitte rufen Sie in einem Browser ihrer Wahl (Firefox, Chrome, Edge) folgende URL auf:
<https://frmpsw01.ph-freiburg.phnet/bWebServer/kiosk/>

Melden Sie sich mit ihrem Hochschul Account an



Nach dem Anmelden sehen Sie die auf Sie registrierten Geräte und die verfügbaren Software-Jobs.



Hier haben Sie nun die Möglichkeit einen verfügbaren Software-Job auszuwählen, um diesen im nächsten Schritt dem gewünschten Zielgerät zuzuweisen.

Der Software-Job wird gestartet, sobald das Zielgerät im Hochschulnetz erreichbar ist (Info Fenster

rechts unten).

Hier haben Sie noch die Möglichkeit den angeforderten Job um bis zu 120 Minuten zu verschieben oder abubrechen.



Im unteren rechten Bereich können Sie das Design ändern, dies steht Standardmäßig auf „System“, Sie können manuell auf „Hell oder Dunkel“ umstellen.

BitLocker

BitLocker ist eine Sicherheitsfunktion von Microsoft, die im Windows-Betriebssystem integriert ist.

Das Feature sorgt für die Verschlüsselung der Festplatten oder Wechseldatenträger.

Eine Anleitung zum Verschlüsseln von Wechseldatenträgern mit Bitlocker finden Sie [hier](#).

Gerätemodell erkennen

Folgend finden Sie Hinweise zum Auffinden der Seriennummer und des Modelles ihres Arbeitsgerätes.

Bei Notebooks befindet sich die Information meist auf der Unterseite.

FUJITSU Lifebook U74xx



HP ProBook Gx



DELL Convertible 53xx 2 in 1



Bei Standrechnern oder Minirechnern befindet sich die Information auf der Ober- oder Unterseite des Rechners.

HP EliteDesk 800 GX Desktop Mini-PC



Microsoft - Windows und Office Updates

Zur Beseitigung von kritischen Sicherheitslücken in Microsoft Produkten und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit unserer Umgebung gibt es einen monatlichen „Microsoft Patchday“. Microsoft gibt die neusten Updates am zweiten Dienstag im Monat frei und wir legen unseren Patchday auf ab dem dritten Dienstag im Monat.

Besteht eine sehr kritische Sicherheitslücke, dann wird die Installation früher gestartet.

Die Updates verteilen wir mit unserem Clientmanagement „Baramundi“, da wir hier eine gewisse Flexibilität einbauen können.

Der Job informiert Sie mit einem Infofenster über die Installation der Updates und startet auf jedem Gerät, welches nach dem Zuweisungsdatum online kommt.



Die Installation der Updates erfolgt überwiegend unbemerkt im Hintergrund und informiert Sie nur wenn die installierten Updates einen Neustart benötigen. Diese Einblendung erfolgt im Bereich der Taskleiste.



Dort haben Sie die Möglichkeit den Neustart direkt auszuführen oder sich zu einem späteren Zeitpunkt erinnern zu lassen, in dem Fall erfolgt die Abfrage erneut nach 30 Minuten. Sie sehen auch den spätesten Zeitpunkt für den Neustart des Systems, bitte finden Sie einen passenden Zeitpunkt für die Installation der Updates zu dem Sie das Gerät neustarten können. Maximal können Sie den Neustart für sechs Stunden verzögern → **ACHTUNG: Nach 6 Stunden erfolgt der Neustart automatisch und ohne Nachfrage!**

In der nächsten Icon Einblendung sehen Sie den nächsten Zeitpunkt der Erinnerung und einen Hinweis auf eine frühere Installation.



Mit einem Doppelklick auf das Baramundi Icon in der Taskleiste kommen Sie direkt zurück zur Auswahl von „Jetzt Neustarten“.

Bitte speichern Sie vor dem Neustart alle Dateien ab und beenden offene Anwendungen.

Der Neustart kann in Abhängigkeit der zu verarbeitenden Updates etwas länger dauern.

From:

<https://wiki.ph-freiburg.de/!zik/> - HelpDesk Wiki

Permanent link:

<https://wiki.ph-freiburg.de/!zik/software?rev=1736754120>

Last update: 2025/01/13 08:42



